



wir
sind **Wittenbach**

amhaus

Neuer Detailhändler, weitere Bepflanzung

Lesen Sie mehr über die Begrünung und Belebung des Zentrumsplatzes
auf Seite 2

Nr. 20 | 16. Mai 2024

Infoveranstaltung

An der Bürgerinformation vom Montagabend orientierten Gemeindevertreter die Bevölkerung über verschiedene Themen.

Seite 3

Attraktive FerienSpass-Angebote

Beim FerienSpass ist die Wunschphase ange-
laufen. Den Kindern steht auch in diesem Jahr
eine tolle Auswahl an Kursen zur Verfügung.

Seite 4

Zentrumsplatz: Begrünung und Belebung

Im Zentrum steht die zweite Begrünungs-etappe an. Zudem wird der Platz künftig durch einen weiteren Detailhändler belebt: Die Müller Drogerie zieht voraussichtlich im nächsten Jahr in die ehemalige Ladenfläche des Spars ein.

Im Frühling 2022 wurde mit der Aufwertung des Zentrumsplatzes begonnen: Das neue Mobiliar aus Holz bietet Sitzmöglichkeiten und lädt zum Verweilen ein, die grosszügige Pflanzeninseln tragen zu einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre bei. Diese Schritte zu einem ansprechenden und lebendigen Ort wurden positiv aufgenommen. Die Verweilmöglichkeiten würden genutzt, der Platz erhält Belebung, so das Feedback der Grundeigentümer. Man ist auf dem richtigen Weg.

Zweite Begrünungsetappe

Noch ist nicht alles umgesetzt. Nun steht die nächste Begrünungsetappe und damit die nächste Phase der Aufwertung an. Die restlichen Schotterbeete vor der Raiffeisenbank werden dabei mit einheimischen artenreichen Sträuchern bepflanzt. Die bestehenden Bäume müssen krankheitsbedingt teilweise durch verschiedene einheimische Bäume ersetzt werden. Zur zweiten Etappe gehört auch die Begrünung des Pavillons. Im Verlauf des Mais soll mit den Arbeiten begonnen werden, diese dauern etwa einen Monat. Somit ist die zweite Etappe bis Ende Juni umgesetzt.

«Der Gemeinderat freut sich, dass mit einem zusätzlichen Detailhändler das Zentrum wieder weiter belebt wird.»



In der zweiten Begrünungsetappe werden auch noch die restlichen Schotterbeete in grüne Pflanzeninseln verwandelt.

Belebung durch Gewerbe

Ein vielseitiges Angebot an Gewerbe wie Gastronomie oder Einzelhandel trägt massgeblich zur Attraktivität des Zentrums bei. Nach dem Auszug des Spars Ende 2023 blieb eine leerstehende Ladenfläche, die wenig zu einem belebten Erscheinungsbild im Zentrum beiträgt. Damit ist in absehbarer Zeit Schluss, denn es steht eine Neuvermietung an: Die Müller Drogerie kommt ins Wittenbacher Zentrum. Das Müllerkaufhaus bietet ein vielseitiges Angebot wie Drogerie, Spielware, Naturshop, Handarbeit, Tier-

shop, Haushalt etc. «Der Gemeinderat freut sich, dass mit einem zusätzlichen Detailhändler das Zentrum wieder weiter belebt wird», so Peter Bruhin, Gemeindepräsident. Die Ladeneröffnung ist im ersten Quartal 2025 vorgesehen.

Isabel Niedermann |

Zusammen gegen Littering

Jeder kann zu einem attraktiven und angenehmen Zentrum beitragen. Der Abfall gehört in den Müll und bleibt nicht liegen. Dafür können wir alle sorgen, denn nur ein sauberes Zentrum kann sich nachhaltig zu einem einladenden Ort wandeln.

ÖFFNUNGSZEITEN AN PFINGSTEN

Am Pfingstmontag, 20. Mai hat die Gemeindeverwaltung Wittenbach den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:
Luca Brülisauer, Bestattungsamt Wittenbach: 071 292 21 25 / 076 472 60 72
Reimann Bestattungen: 071 245 99 11

Ab Dienstag, 21. Mai sind wir gerne wieder für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen schöne Pfingsttage.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

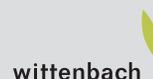
Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Freitag, 17. Mai, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.



Informationen zu diversen Themen

Im Vorfeld der Bürgerversammlung hat die interessierte Bevölkerung jeweils die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen zu informieren. Rund 120 Personen folgten der Einladung. Dabei ging es insbesondere um die folgenden Hauptthemen:

Jahresrechnung 2023

Die Rechnung 2023 schliesst ausgeglichen ab. Gemeindepräsident Peter Bruhin ging insbesondere auf die wesentlichen Abweichungen zum Budget ein. Der Gemeinderat wie auch die Geschäftsprüfungskommission empfehlen den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung an der Bürgerversammlung zu genehmigen.

Abgabe Gemeindeparzelle Böhl im Baurecht

Über diese Vorlage entscheiden die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung. «Es geht dabei nicht um das Bauprojekt und auch nicht um die Ortsplanung. Es geht um die Verwendung des Grundstücks», erklärt Bruhin. Die Abgabe der Parzelle im Baurecht sei einem Landverkauf vorzuziehen. «Wir geben damit das Tafelsilber nicht weg, sondern bewahren es für künftige Generationen», so Bruhin.



Sanierung der Elektrizitätsversorgung Wilen/Gatterstrasse

Auch über diese Vorlage wird an der Bürgerversammlung entschieden. Es geht dabei um rund CHF 2,3 Millionen Franken Investitionskosten für die Erneuerung von Leitungen, Hausleitungen und -anschlüssen sowie die öffentliche Beleuchtung. Der Gemeinderat stellt den Antrag, den Kredit zu genehmigen.

Trennsystem Bruggwaldpark und Tempo 30

Im Bruggwaldpark und Waldsteig sollen Abwasser und Regenwasser künftig getrennt wer-

den. Im gleichen Zug gilt es, die Strassen zu sanieren und Tempo 30 einzuführen. Das verursacht Kosten im Rahmen von CHF 6,1 Millionen Franken. Über 80 Prozent der Investitionskosten werden über die Spezialfinanzierung Abwasser abgerechnet. Die Stimmbewölkerung entscheidet am 9. Juni im Rahmen einer Urnenabstimmung über diesen Kredit.

Wohnüberbauung Widenbach

Auf dem Grundstück entlang des Grünauwegs zwischen Romanshorner- und Erlackerstrasse sollen von der Pensionskasse der Stadt St.Gallen 62 Wohnungen realisiert werden. Das neue Quartier wird im Rahmen von Sondernutzungsplänen umgesetzt. Für dieses Projekt startet nun der Mitwirkungsprozess. Auf www.wittenbach.ch/baupublikationen sind unter «Mitwirkungsverfahren – Widenbach» die Pläne ersichtlich. Die Bevölkerung kann bis am 14. Juni schriftlich zu dem Projekt Stellung nehmen.

Isabel Niedermann |



Wünsche für den FerienSpass eingeben

Auf der FerienSpass-Plattform www.ferienspass-wmh.ch können Kinder und Jugendliche seit Montag, 13. Mai, ihre Wünsche eingeben. Die Broschüren zu den Angeboten wurden diese Woche über die Primarschulen an die Kinder verteilt. Dabei steht ihnen eine grosse Auswahl an sportlichen, kreativen, tierbezogenen, abenteuerlichen usw. Kursen zur Verfügung.

Diverse neue Angebote

Auch in diesem Sommer bietet der FerienSpass in den letzten drei Sommerferienwochen ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil. Dank engagierter Veranstalter*innen stehen viele verschiedene Angebote auf dem Programm. Die Kinder dürfen sich auf diverse neue Kurse freuen, wie beispielsweise Voltigieren, Tanzen, Schwimmen und Tauchen wie eine Meerjungfrau, Bowlingplausch oder Masken basteln.

Wunschphase läuft an

Vom 13. Mai bis 9. Juni läuft die sogenannte Wunschphase. In dieser Zeit können auf der FerienSpass-Plattform www.ferienspass-wmh.ch

die Kurse zwar noch nicht fix gebucht, aber als Wünsche eingegeben werden. Ob der Wunsch erfüllt wird, entscheidet sich am 1. Juli bei der definitiven Zuteilung. Diese wird vom System selbstständig nach einem bestimmten Algorithmus vorgenommen. Dabei ist nicht entscheidend, ob die Wünsche bereits am ersten Tag oder erst fünf Minuten vor Ende der Wunschphase angemeldet wurden. Eröffnen Sie noch heute ein Familienkonto auf der FerienSpass-Plattform und melden Sie Ihre Kinder für die gewünschten Angebote an.

Arbeitsgruppe FerienSpass |

FerienSpass Wittenbach Muolen Häggenschwil

- Die Kurse finden in den letzten Sommerferienwochen vom 22. Juli bis 9. August statt.
- Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren, die in den Gemeinden Wittenbach, Muolen oder Häggenschwil wohnhaft sind.
- Auf www.ferienspass-wmh.ch kann ein Konto eröffnet und die Kurse gebucht werden.



Die Flyer sind in den Schulen verteilt worden und geben eine Übersicht über die verschiedenen FerienSpass-Angebote.



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name
Gregor Pokorny

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung
Leiter-Stv. Steueramt

Entscheidende berufliche Stationen

Nach meiner Lehre führte mich der Berufsweg zu den Steuern. Auf diversen grösseren und kleineren Steuerämtern, gepaart mit diversen Weiterbildungen, konnte ich meinen

Rucksack mit Wissen zum Thema Steuern vollpacken, sodass ich für die neue Aufgabe bestens gewappnet bin.

An Wittenbach gefällt mir...

...die gute Lage zwischen Stadt und See sowie die vorhandene Infrastruktur. Die Grösse Wittenbachs gefällt mir ebenfalls, nicht zu gross, aber auch nicht zu klein.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

...arbeite ich gerne im Garten. Die Gartenarbeit entschleunigt den Arbeitsalltag und

wenn die Pflanzen wachsen und gedeihen, ist dies eine Bestätigung, dass sich der Einsatz lohnt.

Ich habe eine Schwäche für...

Schokolade und andere Süssigkeiten.

Ich in drei Hashtags

#unkompliziert und offen
#geduldig
#reisefreudig

AUS DEM GEMEINDERAT

Schulsozialarbeit, Reduktion der Stellenprozente in der Gemeinde Häggenschwil

Mit einer Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Häggenschwil und der Gemeinde Wittenbach wurde 2021 eine Zusammenarbeit im Bereich der Schulsozialarbeit definiert. Damals wurde festgehalten, dass die Gemeinde im Umfang von 40 Stellenprozente die Schulsozialarbeit für die Gemeinde Häggenschwil leistet. An der Leistungsvereinbarung wird weiterhin festgehalten. Neu wird jedoch das Stellenpensum für die Schulsozialarbeit in Häggenschwil auf 30 Stellenprozente reduziert. Die Reduktion betrifft die Oberstufenschule. Die verbleibenden 30 Prozent sind weiterhin in der Primarschule vorgesehen. Der Gemeinderat heisst diesen Nachtrag zur Leistungsvereinbarung gut. Die Änderung tritt per 1. August 2024 in Kraft.

Überprüfung Sondernutzungspläne

Im Rahmen der ÖREB-Katasterbereinigung wurde festgestellt, dass diverse Sondernutzungspläne (Baulinien-, Strassen-, Überbauungspläne usw.) überholt, beziehungsweise überprüft werden sollten. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom geplanten Vorgehen und leitet die weiteren Schritte ein.

Freigabe Kredite für das EVW

Die Betriebskommission der Elektrizitätsversorgung Wittenbach EVW hat die Freigabe der gesprochenen Kredite für einige Projekte erbeten. Namentlich geht es um die Netzbauarbeiten und die öffentliche Beleuchtung an der Föhrenstrasse, die Netzbauarbeiten TS Kappelhof in Verbindung mit dem Provisorium TS Bitez und die Sanierung des Hausanschlusses

an der Romanshorerstrasse 18 bei gleichzeitiger Verbesserung der Versorgungssituation an der Haldenstrasse durch ein neues Kabel ab der TS Studerswilerstrasse. Das Projekt an der Föhrenstrasse besteht dabei aus einem Teil Elektrizitätsnetz über CHF 150 000.– und einem Teil öffentliche Beleuchtung über CHF 40 000.–. Beide Kredite wurden mit dem Budget 2024 gesprochen. Auch für die Netzarbeiten an der TS Kappelhof hat der Gemeinderat die budgetierten CHF 412 000.– freigegeben. Bei der Sanierung des Hausanschlusses Romanshorerstrasse 18 und für die Netzbauarbeiten an der Haldenstrasse fallen Kosten von rund CHF 45 000.– an. Diese Auslagen werden dem Konto Hausanschlüsse belastet.

wir sind
Wittenbach

Vorlesen im Familienwerk

Am 22. Mai findet der Schweizer Vorlesetag zum siebten Mal statt. Dies nimmt das Familienwerk zum Anlass und führt am Mittwoch, 22. Mai, zwei Vorleserunden durch. Martin Rosenkranz wird um 9.30 Uhr und 10.15 Uhr allen anwesenden Kindern und Begleitpersonen in etwa 15 Minuten ein Buch im Familienwerk vorlesen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen.

Was ist der Vorlesetag?

Der Schweizer Vorlesetag ist ein jährlich stattfindender, nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben.
www.schweizervorlesetag.ch

Öffnungszeiten des Begegnungscafés im Familienwerk

Montag: 14.30 bis 17.00 Uhr, mit Fachperson Frühe Förderung
Mittwoch: 9.00 bis 11.00 Uhr, mit Fachperson Frühe Förderung
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr, mit Fachperson Integration

Private Beistandspersonen gesucht

SOZIALE DIENSTE ST. GALLEN Wir suchen Personen, die sich für die Übernahme eines gesetzlichen Mandats interessieren. Sie sind gerne in Kontakt mit Menschen, haben ein Flair für Zahlen und administrative Arbeit und trauen sich die Begleitung eines betagten, behinderten oder psychisch leidenden Menschen im Rahmen des Auftrages der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu. Sie sind interessiert, einen Mitmenschen zu Hause oder im Heim zu begleiten, ein Einkommen und/oder Vermögen zu verwalten oder Hilfeleistungen zu koordinieren.

Bei Bedarf werden Sie von der Praxisberatung unterstützt. Die Praxisberatung ist für die Gemeinden Häggenschwil, Muolen, Wittenbach sowie für die Stadt St. Gallen zuständig. Interessiert? Weitere Auskunft über diese anspruchsvolle Arbeit erhalten Sie bei den Sozialen Diensten, Praxisberatung, Amtshaus, Neugasse 3, 9004 St. Gallen, 071 224 48 85, praxisberatung@stadt.sg.ch. Siehe auch www.stadtsg.ch/praxisberatung.





Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name klärungsdienst KESB Wil/Uzwil, Abklärungsdienst KESB Region Rorschach

Ich habe eine Schwäche für...
... meine Familie sowie für den FCSG.

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Beiständin, Soziale Dienste

An Wittenbach gefällt mir...
... das vielfältige soziale Angebot.

Ich in drei Hashtags

#humorvoll
#unkompliziert
#aufgestellt

Entscheidende berufliche Stationen

Vermittlerin regionale Vermittlungsstelle für Tagesfamilien, Sozialbegleiterin Koosa, Ab-

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...
... genieße ich meine Zeit auf dem E-Bike, im Sommer am und im See und bei einer Jassrunde.

Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SO, 25. FEB., BIS SO, 19. MAI

Ausstellung Ei und Schale ■ Schloss Dottenwil, Nebengebäude ■ Museums-gesellschaft Wittenbach ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SO, 14. APR., BIS SO, 19. MAI

Ausstellung Dora Koller «Erinnerungs-spiele» ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MAI

DONNERSTAG, 16. MAI

Treffpunkt 60plus ■ Restaurant Sonnenrain, Grüentalstrasse 17 ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr

Ökumenischer Trauer-Treff-Input: Vom Bewältigen aussergewöhnlicher Ereignisse ■ Kirchenzentrum St. Konrad ■ Ökumene Wittenbach ■ 19 Uhr

Infoveranstaltung Böhlwiese Wittenbach

■ Aula Schulhaus Sonnenrain ■ IG Zukunft Wittenbach ■ 19.30–21.30 Uhr ■ www.zukunftwittenbach.ch

MONTAG, 20. MAI

zeit-raum unterwegs – ein früher Vogel-spaziergang mit Wendelin Aeple ■ Treffpunkt ist beim ehemaligen weissen Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 6–11 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 22. MAI

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Kinder-Spielsachen-Flohmarkt ■ Zentrumsplatz ■ Fami Wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

FREITAG, 24. MAI

Wanderung ins Hudelmoos mit Grill ■ Hudelmoos, Zihlschlacht ■ 60plus Wittenbach ■ 9.50 Uhr ab Bahnhof Wittenbach

HV IG Schloss Dottenwil ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 19.30–22.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SAMSTAG, 25. MAI

Oli Kehrli Duo «Vierti Rundi» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–23 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 27. MAI

Bürgerversammlung Gemeinde ■ Aula OZ Grünau ■ Ratskanzlei ■ 19.30 Uhr

DIENSTAG, 28. MAI

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 29. MAI

Gedanken am Morgen – Vortrag mit Mona Weber ■ Evangelisches Kirchenzentrum Vogelherd ■ evangelische Kirchgemeinde Tablat

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Abendwanderung mit Wurst vom Grill ■ Parkplatz Konrad, Ringstrasse 8 ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 18 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch/aktivitaten

DONNERSTAG, 30. MAI

Menschen mit Herzblut: Celin Fässler ■ zeit-raum im ehemaligen weissen Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Handänderungen im April

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom April 2024 zu finden:

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/Erwerberin	Objekt
Fisch Robert, Erbengemeinschaft M-SNT 1265 Sannat (Malta) – Gesamteigentum –	Schmidli Manfred 9300 Wittenbach	Grüntalstrasse 28 3 ½-Zimmer-Wohnung mit zwei Autoeinstellplätzen
Hochuli Urs, Hochuli Sara 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	ROKU AG 9326 Horn	Ringstrasse 20 4 ½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
Mühl Herbert 8132 Egg Mühl Hulda, Erbengemeinschaft – Gesamteigentum – 1844 Villeneuve – ME zu je ½ –	Leo Giuseppe, Ariyathas Thanistela 9322 Egnach – ME zu je ½ –	Bruggwiesen 4 3 ½-Zimmer-Wohnung
Breu Marlene 9300 Wittenbach ½ Miteigentumsanteil	Breu Matthias 9300 Wittenbach	St. Gallerstrasse 10 Gewerberaum
Hugener Alice, Erbengemeinschaft 9053 Teufen – Gesamteigentum –	LRS Immobilien AG 9300 Wittenbach	Bauholzstrasse 18 Einfamilienhaus mit 502 m² Boden
Keller Hans 9200 Gossau	LRS Immobilien AG 9300 Wittenbach	Bauholzstrasse 25 Einfamilienhaus mit 874 m² Boden
Graf Werner, Erbengemeinschaft 9001 St. Gallen – Gesamteigentum –	imonovum ag 9306 Freidorf	Grüntalstrasse 16a 5-Zimmer-Wohnung

Rentenreform AHV 21

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ahv21



Die neuen Bestimmungen werden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt. Hier die vier wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht.
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wird flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich (auch für laufende Renten).
- Die Mehrwertsteuer (MWST) wird leicht erhöht.

Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wird neu durch «**Referenzalter**» ersetzt. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen mit Jahrgang 1960 gilt weiterhin das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird.
- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Frauen und Männer können die **Altersrente flexibel** zwischen 63 und 70 Jahren **beziehen**. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.svasg.ch/ahv21.



08.2023



TAG DER NACHBAR SCHAFT

Organisieren Sie
einen Anlass oder ein
Fest und laden Sie Ihre
Nachbarschaft ein!
Ideen und Unterstützung:
tagdernachbarn.ch/wittenbach

31. MAI 2024

wittenbach

Katholische Kirche

Maria Magdalena (1. Jahrhundert) – Apostelin ohne Weihe und die Legende vom Osterei

Wie wird der Zugang zur Weihe neu und glaubwürdig definiert, um so den unheilvollen Klerikalismus zu überwinden? Nicht einmal die Apostelin Maria würde heute geweiht – weil sie eine Frau ist.

Es braucht einen grundlegenden Kultur- und Strukturwandel in der Katholischen Kirche.

Machen Sie mit bei unserer Postkartenaktion.

Für mehr Informationen zur heiligen Maria Magdalena und zum Online-Ausfüllen einer Postkarte scannen Sie den QR-Code.



Martin von Tours (4. Jahrhundert) – Vom Volk zum Bischof gewählt

Was unternimmt unsere Kirche konkret gegen Klerikalismus – vor dem sich sogar der heilige Martin versteckt hat?

Es braucht einen grundlegenden Kultur- und Strukturwandel in der katholischen Kirche.

Machen Sie mit bei unserer Postkartenaktion. Für mehr Informationen zum heiligen Martin und zum Online-Ausfüllen einer Postkarte scannen Sie den QR-Code.



Frauenreise

FRAUENGEMEINSCHAFT Unsere diesjährige Frauenreise führt uns am **Dienstag, 4. Juni**, mit dem Car zum Kloster Illanz. Im Landgasthof Werdenberg machen wir einen Kaffeehalt. Dann geht es nach Illanz, wo wir im Kloster zu einer Führung mit anschliessendem Mittagessen erwartet werden (Bündner Buffet mit Bündner Gerstensuppe, Salat, Capuns (Fleisch/Vegi), Pizokel, Maluns, diverse Käse und Rötelimus). Das Restaurantteam ist behilflich, sollten Personen Mühe haben, das Essen am Buffet zu holen. Nach dem Essen haben wir noch Zeit zur freien Verfügung. Dann geht die Fahrt weiter nach Schiers zur Firma Kindschi, die durch die Produktion von Röteli bekannt ist. Dort gibt es eine kurze Führung und Degustation von Kindschi-Produkten. Anschliessend geht es mit einer kurzen Carfahrt weiter zum Hotel und Restaurant Grüşch für den Zvierihalt, bevor wir mit dem Car zurück nach Wittenbach chauffiert werden.

Treffpunkt:

6.50 Uhr beim Parkplatz Kirchenzentrum St. Konrad

7.15 Uhr beim Parkplatz OZ Grünau

Kosten: Mitglieder CHF 80.–, Nichtmitglieder CHF 95.– (Preis ohne Getränke); inbegriffen sind Kaffeehalt, Mittagessen mit Dessert und Zvieri-Sandwich mit Salami, Schinken oder Käse oder ein Stück Apffeladen

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 24. Mai, bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder E-Mail: bernahug@bluewin.ch (Beim Anmelden bitte angeben: Einstiegsort, Sandwich-Wahl oder Wahl des Apffeladens und Name)

Wir freuen uns sehr auf eine gemütliche, gesellige und schöne Reise mit euch.

Bernadette Hug

Postkartenaktion «Reformen jetzt»



Passend zu Pfingsten:

Das bevorstehende Pfingstfest erinnert uns daran, dass wir alle Kirche sind. Die Kirche hat sich im Laufe der Zeit immer verändert. Sie muss sich ständig erneuern, um lebendig, lebensnah und glaubwürdig sein zu können. Eine Gruppe aus unserem Bistum hat in diesem Sinne ein Postkartenset kreiert, das alle Gläubigen einlädt, Fragen und Wünsche an die Bistumsleitung zu richten (oder auch einfach eine der vorgedruckten Fragen zu unterschreiben).

Das Pastoralteam Alte Konstanzerstrasse unterstützt diese Aktion sehr und lädt Sie ein,

sich in unseren Kirchen mit einer Karte zu bedienen und diese frankiert an die angegebene Adresse einzusenden. Karten können unter kathsg.ch, Rubrik Reform, auch online ausgefüllt werden oder können dort auch heruntergeladen werden (benutzen Sie dazu allenfalls auch den QR-Code).

Jede Zuschrift ist wichtig und freut uns!



EUCHARISTIEFEIER AN PFINGSTEN, 18. UND 19. MAI

Kollekte für Telefon 143,
Die Dargebotene Hand

Keine Gedächtnisse

Katholische Kirche

Neu im Seelsorgeteam

Seit Mai verstärkt Markus Otto als Seelsorger in Berufseinführung unser Team der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse.

Vorerst sind es nur 10 Prozent, ab 1. August dann 70 Prozent.

Zusammen mit Sonja Billian, Isa Kellenberger und Christian Leutenegger, bringt sich Markus Otto in die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ein, organisiert und begleitet Erlebnismittage, Kinderlager, Gottesdienste, Erstkommunion-, Ministranten- und Familienanlässe und Religionsunterricht.



Markus Otto ist verheiratet mit Nicole, Vater von zwei Töchtern im Teenager-Alter, unterrichtet Religion und Psychologie als Theologe und Erlebnispädagoge.

Nehmen Sie Kontakt auf:

«Als Seelsorger nehme ich mir gerne Zeit für Ihre Anliegen. Wünschen Sie ein Gespräch? Haben Sie ein Anliegen? Oder eine Idee, die Sie in unseren Räumen umsetzen möchten? – Ich unterstütze Sie dabei gerne und freue mich, Sie kennenzulernen!»

Kontakt Markus Otto: m.otto@altkon.ch / WhatsApp 076 834 10 59

Termine

Donnerstag, 16. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Ökumenischer Trauer-Treff – Input, St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 17. Mai

- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 18. Mai – Hochfest Pfingsten

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek Suchodolski
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 19. Mai – Hochfest Pfingsten

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek Suchodolski; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Ulrichsheim
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Pfingstmontag, 20. Mai

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Kappelhof, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier für die Pfarreien Muolen und Häggenschwil, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 21. Mai

- 14.30 Uhr Nachmittagsmaiandacht für Senior*innen, Wallfahrtskirche Heiligkreuz

Mittwoch, 22. Mai

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 23. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr Maiandacht, St. Konrad; zu Gast: Soziale Männerbewegung und Frauengemeinschaft St. Fiden
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim



Lebensweisheiten aus dem Kloster

«Wer im religiösen Leben und im Glauben voranschreitet, dem wird das Herz weit. In der unsagbaren Freude der Liebe eilt er voran auf dem Weg der Gebote Gottes.»

Wieder beschäftigen wir uns mit der Weisheit Benedikts.

Umgang mit Kranken
Bebauen und Hüten – Garten und Kirche

**Freitag, 17. Mai 19.00-21.00
oben im Ulrichsheim**

Sind Sie interessiert? - Herzlich willkommen!

Für die Gott-Welt-Runde
Peter und Margrit Hug-Huber



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Was ist ein Erzählcafé

Erzählcafés sind moderierte Erzählrunden, bei denen die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden im Zentrum stehen. Dabei geht es um das respektvolle Zuhören und Erzählen, nicht um Diskussion und Infragestellung.

Die Veranstaltung wird von einem Moderator oder einer Moderatorin geleitet, der/die passende Impulsfragen vorbereitet und auf den respektvollen Austausch innerhalb der Gruppe



achtet. Die inhaltliche Vorbereitung, die Moderation und der klare Ablauf unterscheiden Erzählcafés von einem Stammtisch oder einem Kaffeekränzchen.

Das waren noch Zeiten ...

Als ich jung war, da wohnten wir noch ... Ja, wie denn?

Das interessiert uns im Erzählcafé. Monica Thoma und Hanspeter Köhle laden ein, um gemeinsam von früheren Zeiten zu sprechen und zuzuhören. Wenn sie Fotos oder Gegenstände zum Thema «Wohnen in früheren Zeiten» (28. Mai) oder «Freizeit und Ferien» (9. Juli) besitzen, nehmen Sie diese doch mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung erwünscht bis Montag, 27. Mai / 8. Juli bei Monica Thoma, 071 298 40 13

Wann: Dienstag, 28. Mai: Wohnen, 14.00 Uhr
Dienstag, 9. Juli: Freizeit und Ferien, 14.00 Uhr

Wo: evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Gedanken am Morgen

Dankbarkeit – ein kostbarer Schlüssel in meinem Leben

In den Stürmen des Lebens durfte Mona Weber so manche Schlüssel für sich entdecken – einer davon ist Dankbarkeit. Dankbar zu sein für ihr Leben fiel ihr nicht immer leicht. Ihre frühe Jugend war geprägt von Umbrüchen, welche ihr viel Lebenskraft kostete. Im Alter von 15 Jahren änderte sich aber alles und eine Reise zurück ins Leben begann.

Referentin: Mona Weber, Kauffrau, verheiratet, 2 Söhne

Wann: Mittwoch, 29. Mai, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr, mit Kinderhort

Wo: Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Informationen

Monika Hutter, 071 298 27 21



Termine

Donnerstag, 16. Mai

09.30 Uhr Rägebogä Eltern Kind Treff
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr Trauertreff, Input: Vom Bewältigen aussergewöhnlicher Ereignisse, kath. Kirchenzentrum St. Konrad, Monika Hutter, 071 298 27 21

Freitag, 17. Mai

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof

Sonntag, 19. Mai

★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon U. Bächtold, Musik: Simone Bachmann, Violine, und C. Leng, Flügel, Fahrdienst: Werner Wismer 079 770 32 17

Dienstag, 21. Mai

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. H. Walt

Achtung: Anmeldeschluss für Senior*innen-Tagesausflug bei Irene Märki, 071 298 35 69

Mittwoch, 22. Mai

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 23. Mai

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch

«Marius Toscan bereitet sich auf die Schwimm-Europameisterschaft vor»

SVSW Marius Toscan bereitet sich intensiv auf die Schwimm-Europameisterschaft in Belgrad vor. Unter der Leitung von Erfolgscoach Massimo Meloni, bekannt für seine Arbeit mit Noé Ponti, konzentrierte sich das Trainingslager auf Lanzarote auf die Verbesserung der Unterwassertechnik im Schmetterling und in Start- sowie Wendetechniken. Marius profitierte auch von Trainingseinheiten mit Weltklasse-athlet Noé Ponti, die ihm wertvolle Einblicke und Motivation boten. Coach Gabriel Schneider unterstützte diesen Prozess massgeblich. Nach einem Testwettkampf in Schaffhausen (11./12. Mai) und einem intensiven Trainingslager in Tenero folgt eine letzte Formüberprüfung beim Mare Nostrum Meeting in Monaco

vom 2. bis 3. Juni. Vor der EM wird Marius auf seine Paradedisziplin, die 400m Lagen, verzichten, um seine Chancen auf optimale Leistung zu maximieren. Trotz möglicher Risiken wird diese Entscheidung als vielversprechend angesehen, da Marius sich in Topform befindet und das Trainingsschema auf seine Stärken ausgerichtet ist. Die EM in Belgrad, die vom 17. bis 23. Juni stattfinden wird, bietet eine ideale Gelegenheit für Marius, sich mit Spitzenleistungen über 200m Schmetterling und 400m Lagen zu präsentieren, während Noé Ponti sich auf die Olympischen Spiele in Paris vorbereitet und als Topfavorit gilt.

eing. |



Foto: Marius Toscan (Roldy Cuero)

Wanderung zum Hudelmoos mit anschliessendem Grill am Freitag, 24. Mai

60PLUS Wir treffen uns um 9.50 Uhr am Bahnhof Wittenbach und fahren mit dem Zug nach Muolen. Die leichte Wanderung dauert ca. 2 Stunden. Im Hudelmoos haben wir die Möglichkeit, die selbst mitgebrachten Würste oder

Grilladen zu braten. Anmeldung bitte an Ruth Signer, 071 298 29 89, oder Silvia Müller, 071 298 46 05. Billette lösen: – Wittenbach Muolen und – Hagenwil Wittenbach

eing. |

Abendwanderung und Grillen

VERKEHRSVEREIN Haben Sie Lust auf eine Abendwanderung via Galgentobel und einen gemütlichen Abschluss mit einer Wurst vom Grill und einem kühlen Getränk? Neu bieten



wir dieses Jahr eine schöne Abendwanderung. Diese führt uns durch das wildromantische Galgentobel, vorbei an zwei Eisenbahnlinien und Spuren des Bibers. Unterwegs erfahren Sie diverse weitere Informationen. Wir treffen uns am Mittwoch, 29. Mai, um 18.00 Uhr beim Parkplatz Konrad und schliessen die spannende Wanderung beim Böhl ab. Dort erwarten Sie Wurst, Brot und Getränke.

Wir planen eine schnellere und eine gemütlichere Gruppe. Bist du dabei?

Anmeldungen bitte via Website, dort unter Aktivitäten – Anmeldungen.

Unter der Nummer 071 983 33 94 können Sie sich auch via Telefonbeantworter von Bruno Bischof anmelden. Alle Anmeldungen werden automatisch bestätigt.

eing. |

Sportclub 79: Jassturnier im Restaurant Bäche



SPORTCLUB 79 Am ersten Freitag im Monat Mai findet traditionsgemäss das Jassturnier des SC 79 statt. Auch dieses Jahr organisierte der Verein bereits zum achten Mal

diesen beliebten Anlass. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und setzte sich aus 16 Personen aus dem Umfeld des SC 79 zusammen (Aktivmitglieder, Familienangehörige und ehemalige Mitglieder). Gespielt wurde der klassische Partnerschieber mit zugelosten Partnern. In vier Durchgängen zu je 12 Partien wurde der Sieger ermittelt. Die Jasserinnen und Jasser gingen mit viel Elan und Ehrgeiz zur Sache, wobei auch der Spassfaktor nicht zu kurz kam. Nach 48 Jasspartien stand der Turniersieger fest: Stefan Falch gewann mit gesamthaft 4040

Punkten und durfte verdientermassen den Pokal in die Höhe stemmen. Dass es bei einem Turnier auch Wettkampfglück braucht, zeigt die Rangliste: zwischen dem Ersten und Vierten betrug die Differenz lediglich 38 Punkte! Wir blicken auf einen sportlich fairen Wettkampf zurück und danken auch dem Bäche-Team für die sympathische Bewirtung.

eing. |





Schloss Hauptwil

Eröffnungsfeier 08.06.24

10.00 - 18.30 Uhr (Ersatztermin: 15.06.24)

Festwirtschaft • Champagnerbar im Barockgarten
Kuchen & Co. der Schlossbäckerei • Musikalische
Auftritte • Schlossbesichtigung • Kunstausstellung
Kasperletheater • Kinderkarussell ... u.v.m.!



Mehr Infos und Änderungen können Sie auf unserer Website nachverfolgen. Keine Voranmeldung notwendig.
Eintritt: Einwohner Hauptwil - CHF 10,- | Andere Gemeinden - CHF 12,- | Kinder unter 1.50 m - freier Eintritt
Kasperle, Karussell, Kunstausstellung, Garten- und Schlossbesichtigung sind im Eintrittspreis eingeschlossen.

Schloss Hauptwil 1 | CH-9213 Hauptwil
info@schloss-hauptwil.ch | www.schloss-hauptwil.ch

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
**Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr**
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

wolf-storen.ch Stellt alles in den Schatten.

Samstag, 25. Mai, 20 Uhr

Oli Kehrli Duo

“Vierti Rundi”

Einzigartige Chansonpop-Songs in Mundart

Vernissage am 1. Juni, 17 Uhr

Augustinus
«Gass» Rupp -
«Von Gewalt und Wandel»

Eintritt: Fr. 30.00, Essen um 18 Uhr
Reservation: cesare.vender@bluewin.ch oder 079 769 68 20

GGA'24

Gaiserwalder Gewerbeausstellung
24. bis 26. Mai 2024
Engelburg

Über 60 Betriebe präsentieren sich

Spannendes Rahmenprogramm

Umfangreiches Gastronomieangebot

Fortlaufend neue Infos auf gga24.ch

An der GGA'24 stellen über 60 Gaiserwalder Unternehmen ihre Dienstleistungen und Produkte vor. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt des Gaiserwalder Gewerbes auf: Vom Gärtner über den Banker bis hin zum Gastronomen – die GGA'24 vereint sie alle.

Sie verwandelt die Schulanlagen Engelburg für drei Tage in einen einzigartigen Festplatz für Gross und Klein. Mit kulinarischen Highlights, Musik und ausgewählten Darbietungen feiern wir ein grosses Gaiserwalder-Fest.

Hauptonsoren

RAIFFEISEN GAIERWALD **Praxis Ott Zahnärzte** **helvetia** **Schneider** **EHPH HP. HARDEGGER ELEKTRO • TELECOM**

Recycling-Partner **Elektro-Partner**

Begeisterung teilen. **Gewerbe erleben.** **Kontakte pflegen.**

Überbauungspläne «Böhlwiese»

Ich habe mich seit längerem mit der Liegenschaftstrategie und dem Gemeindeentwicklungskonzept auseinandergesetzt und bin deshalb der www.zukunftwittenbach.ch beigetreten. Grundsätzlich befürworte ich das Vorgehen des Gemeinderates, sich Gedanken über die gemeindeeigenen Liegenschaften zu machen und sich mit der Gemeindeentwicklung auseinanderzusetzen. Die Konzeption eines so umfassenden Regelwerkes ist herausfordernd und muss umso mehr den gängigen Regeln der Strategieentwicklung folgen. Sowohl inhaltlich als auch konzeptionell enthalten diese Papiere gravierende Fehler, welche letztlich dazu führen, völlig übereilt und konzeptionslos die «Böhlwiese» nun sofort zu überbauen. Inhaltlich widersprechen sich die beiden Konzepte in einigen Punkten und konzeptionell sind sie unvollständig und mehrheitlich von Steuereinnahmen getrieben. Themen wie innere Verdichtung, Wegfall der Baumassenziffer bis 2027, Entwicklung der Infrastrukturkosten bei Bevölkerungswachstum um rd. 1800 Personen (Nutzwachstumsrechnung), falsch interpretierte «aktive Bodenpolitik» und letztlich der Auftritt der Gemeinde als Immobilieninvestorin sind nur einige der störenden Punkte in diesen Papieren. Hinzu kommt, dass nun mit dem Initialprojekt «Böhlwiese» ein fait à compli für die Liegenschaftstrategie zementiert werden soll, obwohl an der Infoveranstaltung 2022 viel Opposition da war und die Ortsplanung noch nicht einmal im Mitwirkungsstadium ist. Hier spielt die Musik schneller als dass die Musiker marschieren. Deshalb soll der Antrag über die Böhlwiese abgelehnt werden und das Liegenschaftskonzept überarbeitet und der Bevölkerung zur Abstimmung gebracht werden. Dieses Konzept betrifft uns als BewohnerInnen, SteuerzahlerInnen, InfrastrukturbenutzerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen. Themen wie Alters-, Verkehrs-, Schulwegsicherungskonzepte betrifft es ebenso. Deshalb nein zur Böhlwiese und zurück an den Absender.

Rolf Jermann
Alt Kantonsrat
Alt Schulratspräsident
www.zukunftwittenbach.ch

Vernissage: Alte Fotoapparate und Ansichtskarten

MUSEUMSGESELLSCHAFT WITTENBACH Analoges Fotografieren. Da erinnern Sie sich bestimmt noch an Ihren ersten Fotoapparat. Je nach Ihrem Geburtsjahr war es vielleicht eine Agfa Box, eine Kodak click aus Bakelit, das waren die billigeren Modelle. Oder waren Sie privilegiert mit einer Agfa Isolette, Rolleiflex, eventuell einer Leica oder später mit japanischen Modellen wie Nikon, Canon, vielleicht sogar mit Teleobjektiven? Wollten Sie schnell Ergebnisse des Abgelichteten, dann drückten Sie, wer weiss, einen grossen Polaroidapparat. Sollte es schnell und handlich sein, da boten sich die Kleinbildkameras der Agfamatic-Modelle an. Schwelgen Sie in Erinnerungen.

Aus den Fotoapparate-Sammlungen von Hans Kreuzer und dem Museum haben wir eine Auswahl von 1898 bis 1980 getroffen und die Präsentation mit Ansichtskarten aus der Sammlung von Josef Steigmeier bereichert.

Eröffnung der Ausstellung mit kleinem Apéro: Samstag, 18. Mai, ab 14 Uhr im Nebenhaus Schloss Dottenwil. Herzlich willkommen.

eing. |

33. Unihockeyturnier vom 4. Mai

STV Am Samstag, 4. Mai, fand das 33. Unihockeyturnier des Turnvereins STV Wittenbach statt. Es war das erste Mal, dass unser Turnier an einem Tag durchgeführt wurde. Insgesamt spielten an diesem Tag 29 Mannschaften in der Turnhalle Sonnenrain intensiv, aber mit viel Fairplay um den Sieg und eine möglichst gute Klassierung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten ihr Können während total 129 Spielen. Es wurde



um jeden Ball gekämpft – die Stimmung während des Turniers war hervorragend! Schlussendlich standen folgende 4 Kategorien-Sieger fest: Stock-Kings: 1. und 2. Klasse; Die stinkenden Unihockeyschläger: 3. und 4. Klasse; Hockey Goat's: 5. und 6. Klasse und Pläuschler: Kategorie «Erwachsene». Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit einem gewohnt reichhaltigen Angebot an Getränken und Verpflegungsmöglichkeiten. Auch beim diesjährigen Turnier stand der Spass an der faszinierenden Mannschaftssportart «Unihockey» im Vordergrund. Nebst den vielen aktiven Teilnehmern verfolgten auch sehr viele Zuschauer die schnellen Spiele mit Stock und Kunststoff-Ball. Zusammenfassend war das diesjährige Plauschturnier erneut ein sehr positiv zu wertender Anlass im Vereinsleben des Turnvereins und der Gemeinde Wittenbach. Abschliessend gilt der Dank allen, welche einen Beitrag leisteten, damit das diesjährige Wittenbacher Unihockeyturnier wiederum erfolgreich durchgeführt werden konnte. Bereits jetzt freuen wir uns auf das nächste Turnier am 10. Mai 2025 und hoffen auch dann auf eine zahlreiche Teilnehmerschaft.

Markus Tanner, der OK-Präsident |

HELLO NEW SWIFT



SAGEN SIE HALLO ZUM NEUEN SUZUKI SWIFT
IN DER LIMITIERTEN 1ST-EDITION* MIT FOLGENDEN EXTRAS:

- Sportlich designte Frontzierleiste im 1st-Edition Look
- Moderne Dekorelemente mit attraktiven Einstiegsleisten
- 5 Jahre SUZUKI Premium-Garantie (3+2) geschenkt
- Bewährte ALLGRIP-4x4-Technologie
- Exklusivität durch die limitierte Auflage von 1000 Exemplaren



BEREITS FÜR
Fr. 19 990.-
Fr. 119.-/MONAT



SUZUKI

KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND+



SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Swift Unico Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 19990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 104g/km. Abgebildetes Modell: New Suzuki Swift 1st-Edition Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 26990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.2l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 117g/km. *Angebot ist limitiert auf Compact+ und Compact Top Modelle, exkl. Unico.

Grüntal Garage

Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach
www.gruental.ch 071 298 55 77



Leasingkonditionen: 36 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation vom 1.1.2024 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

FDP
Die Liberalen

FDP
engagiert!

Rückblick Session

Einen Gesamtüberblick
zur Session gibt es hier:



Gesetz über die Spitalverbunde – mehr Freiheit für die Spitäler

Oberstes Ziel in der Spitalpolitik ist es, qualitativ hochstehende Leistungen bezahlbar zu erbringen. Mit dem im Kantonsrat beschlossenen Gesetz ist garantiert, dass die Spitäler unternehmerisch handeln können. Wir stehen ein für eine moderne, bezahlbare und zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung.
Kantonsrat Oskar Seger

Kantonale Bibliothekslandschaft soll regional ausgewogen sein

FDP-Interpellation zum vorliegenden Bauvorhaben: dieses soll deutlich redimensioniert oder stattdessen ein alternatives Projekt ausgearbeitet werden. Nur so können die Kriterien Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllt werden. Weiter soll die regionale Ausgewogenheit der Vorlage gestärkt werden.
Kantonsrätin Ruth Keller-Gätzi

Starkenbach – der Staat soll sich auf die Kernaufgaben beschränken

Der staatliche Steinbruch Starkenbach im Toggenburg soll in eine AG überführt werden. So weit, so gut! Aber: Bis auf die FDP wollten alle Fraktionen den Steinbruch in staatlicher Hand belassen. Nach uns soll sich der Staat auf die Kernaufgaben beschränken – ein Steinbruch gehört sicherlich nicht dazu.
Kantonsrat Felix Keller

Keine Konkurrenzierung der Privatwirtschaft durch die SAK

Staatwirtschaftliche Kommission: Ein separater Bericht zur Beteiligungs- und angepassten Eigentümerstrategie des Kantons an der SAK soll Klarheit schaffen. Fokus auf die Kernaufgaben, keine Untergrabung der Privatwirtschaft und weiterhin Akzeptanz der Oberaufsicht durch den Kantonsrat wird eingefordert.
Kantonsrätin Isabel Schorer

Oli Kehrli Duo – «Vierti Rundi»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Samstag, 25. Mai, 20 Uhr, Essen um 18 Uhr
Eintritt Fr. 30.–

Reservation: cesare.vender@bluewin.ch oder 079 769 68 20

Für «Vierti Rundi», das jüngste Studioalbum des Chansonniers, hat sich Oli Kehrli angriffslustige Verstärkung besorgt. Auf der Bühne gesellt sich sein Pianist und Akkordeonist Lukas Iselin dazu. Gemeinsam nehmen sie die Herausforderung an und steigen furchtlos in den Boxing des Lebens. Dieses verlangt schliesslich immer mal wieder, Schicksals- und Rückschläge wegzustecken, womöglich Schwächen zu offenbaren, mit den eigenen Unzulänglichkeiten zu hadern, aber hier und da auch ordentlich auszuteilen. Die Poesie ist geblieben, aber das Tanzbein zuckt nun mit. Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.



sals- und Rückschläge wegzustecken, womöglich Schwächen zu offenbaren, mit den eigenen Unzulänglichkeiten zu hadern, aber hier und da auch ordentlich auszuteilen. Die Poesie ist geblieben, aber das Tanzbein zuckt nun mit. Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

eing. |

Unipflege GmbH

Die Unipflege GmbH unterstützt pflegende Angehörige in Wittenbach

Wir bei Unipflege mit Sitz in Mörschwil setzen uns für die Unterstützung und Anerkennung pflegender Angehöriger in St. Gallen ein. Unsere Mission ist es, pflegende Angehörige finanziell zu entlasten und ihnen eine umfassende, kostenlose Beratung und Unterstützung bei der täglichen Pflege zu Hause anzubieten. Durch die Unterstützung der Unipflege und die Sicherstellung einer hochwertigen Pflege können Pflegebedürftige länger in ihrer gewohnten Umgebung leben. Dies führt zu einer besseren Lebensqualität und und hilft, länger gesund zu bleiben. Um mehr über die Unipflege GmbH zu erfahren oder wie Sie von einem Stundenlohn von CHF 36.– profitieren können, nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da! 071 521 12 60, www.unipflege.ch

Sie pflegen Angehörige?



Pflegende Angehörige sind in der Schweiz unverzichtbar. Wir unterstützen und beraten Sie bei der Pflege für ein optimales Wohlbefinden Ihres Angehörigen und entschädigen Sie mit **36 Fr.** pro Stunde. Gemeinsam stärken wir die Pflege zu Hause.

Fachliche Beratung

Finanzielle Entlastung

Organisatorische Hilfe

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN



www.unipflege.ch
info@unipflege.ch
+41 71 521 12 60



«Jacy Söllner sichert sich JEM-Ticket, Christian Schreiber wird Schweizermeister»

SVSW Die 5-Kilometer-Pool-Schweizermeisterschaften in Bellinzona am 9. Mai lieferten spannende Wettkämpfe und herausragende Leistungen für den Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach. Jacy Söllner (Jahrgang 2009) stellte sich als der jüngste Teilnehmer im dritten Lauf der Herausforderung. Mit grossem Einsatz absolvierte er sein Rennen und schlug schliesslich mit einer beeindruckenden Zeit von 57:55.14 an. Diese Leistung brachte ihm nicht nur den zweiten Platz in der Kategorie der 14- bis 15-Jährigen ein, sondern sicherte ihm auch ein begehrtes Ticket für die Junioren-Europameisterschaften im Open Water, die im Juli in Wien stattfinden werden. Der Hauptlauf der Herren wurde vom Start weg von Christian Schreiber dominiert. Mit einer herausragenden Zeit von 55:16.70 wurde er mit über einer halben Minute Vorsprung Schweizermeister über die 5 Kilometer. Diese Zeit markiert seit den Aufzeichnungen von 1994 die viertschnellste Zeit, die bei diesen Meisterschaften geschwommen wurde. Aufgrund von Prüfungsvorbereitungen reduzierten Katharina Hibbeln (2005) und Rocco Laguardia (2006) ihr Training und erzielten nicht ganz ihre Vorjahresleistungen. Beide belegten den 6. Platz in der offenen Wertung mit Zeiten von 1:02:09.71 bzw. 57:26.70. Resultate: <https://www.swimrankings.net/index.php?page=Calendar-Detail&CalendarId=181219183>

eing. |

